

Kunst.werk.statt Kloster

Utl.: Neuer Angebotsfolder von Klösterreich: =

Straß im Straßertale (TP/OTS) - Bei Klosterführungen faszinierende Kompositionen aus Architektur und Malerei bewundern oder bei anregenden Kunstworkshops die eigene Kreativität erfahren! Beim neuen Klösterreich-Angebot "kunst.werk.statt Kloster" werden Klöster mit ihrer Sinnstiftung und Spiritualität über die Jahrhunderte präsentiert, die in besonderen Kunstwerken ihren Ausdruck findet. Klösterreich lädt Gäste ein, die Orden, Klöster und Stifte als lebendige Zentren von Kunst und Kultur, von Gesundheit und Lebensfreude aller Epochen zu erkunden und kennen-zulernen.

Reichhaltig sind die Angebote und Veranstaltungen in der "kunst.werk.statt Kloster": Das Stift Admont feiert "10 Jahre Museum Stift Admont" und zeigt Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Dem Barockmaler Paul Troger kann man bei einer Ausstellung im Stift Altenburg über die Schulter schauen: "Troger:blau ist keine Kunst". Im Marmorsaal des Stiftes Geras ist das Deckenfresko von Paul Troger zu bestaunen, Ikonenmalseminare, Kreativkurse werden angeboten. Im Stift Göttweig wird in der Sonderausstellung "Österreichs Glorie am Trogerhimmel - Die Göttweiger Kaiserstiege" ein epochales Troger-Fresko im sprichwörtlichen Trogerblau gezeigt. Das barocke Baujuwel Stift Herzogenburg präsentiert seine 900jährige Geschichte in der neu gestalteten Ausstellung "Zeitzeuge der Ewigkeit". Mit der Eröffnung der "Galerie der Moderne" im Stift Klosterneuburg können Werke zeitgenössischer Interpretationen sakraler Themen besichtigt werden. Das Gesamtkunstwerk Stift Melk ist ein Musterbeispiel des Hochbarock mit Künstlern wie Prandtauer oder Troger. Im Stift Seitenstetten wird in der Ausstellung "Leben im Vierkanthof - wo Bauern und Mönche beten und arbeiten!" die 900jährige Geschichte gezeigt. Im Kloster Rajhrad in der Tschechischen Republik wird zum Jubiläum der Stiftserhebung vor 200 Jahren die Ausstellung "In omnibus glorificetur Deus" präsentiert. Ein Blick hinter Klostermauern von Stift Rein zeigt das vielfältige Wirken der Zisterziensermönche und die Fresken von Josef Adam Mölk. Kunstwerke und Architektur aus 9 Jahrhunderten belegen im Stift St. Lambrecht die lange Tradition von zeitgenössischem Kunstschaffen und den Kontakt zum Heute: Künstlerbegegnungen im Sommer, Seminare in der Schule des Daseins. Im Stift Zwettl wird "875 Jahre Stift Zwettl"

gefeiert und die Troger-Bibliothek für Besucher geöffnet.

Den neuen Folder "kunst.werk.statt Kloster" erhält man kostenlos bei der Klösterreich-Geschäftsstelle, c/o ITA Hermann Paschinger, Prof. Kaserer Weg 333, A-3491 Straß, Tel. +43 (0)2735 5535-0, info@kloesterreich.at, www.facebook.com/Kloesterreich, www.kloesterreich.at, wo auch Klösterreich-Gutscheine bestellt werden können.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Klösterreich-Geschäftsstelle:
ITA
Hermann Paschinger
Prof. Kaserer Weg 333
A-3491 Straß
Tel. +43 (0)2735 5535-0, Fax DW -14
info@kloesterreich.at
<http://www.kloesterreich.at>
<http://www.facebook.com/Kloesterreich>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6395/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2013-05-23/10:45

231045 Mai 13

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20130523_TPT0004